

09. JÄNNER 2019 / MEINBEZIRK.AT

Sport 41



Richard Leitgeb konnte den 1. Durchgang nicht beenden KK



Katharina Truppe fuhr in Zagreb auf Rang 10 KK

St. Veiter Techniker in Zagreb am Start

ZAGREB. Beim traditionellen Slalomrennen am Sljeme in Zagreb waren am Wochenende gleich zwei Athleten des ESV St. Veit am Start. Die Finkensteinerin Katharina Truppe, die für den ESV St. Veit fährt, fuhr am Samstag als 10. unter die Top 10. Siegerin war einmal mehr Mikaela Shiffrin (USA). Der nächste Einsatz für die 22-jährige Truppe steht mit dem Slalom in Kronplatz am 15. Jänner am Programm.

Leitgeb kam nicht ins Ziel

Für den Straßburger Richard Leitgeb war es der erste Weltcup-Einsatz in diesem Jahr. Den Auftakt in Levi verpasste der 24-Jährige knapp. In Zagreb fuhr Leitgeb mit Startnummer 53, schied jedoch im 1. Durchgang aus. Leitgeb trainiert nach wie vor nicht mit dem Skiteam des ÖSV, sondern mit dem World Racing Academy Team. In bisher drei Europacup-Rennen in der aktuellen Saison kam Leitgeb nur einmal als 42. ins Ziel.



Siegerfoto vom 5.1.: Alexander Namesnik (Landesskiverband Kärnten), Tagessieger Alexander Payer und Sabine Schöffmann, Alfons Kristan (Snowboardunion Gigasport) (v.l.)

Fotos: Kärntner Sparkasse (4)



Siegerfoto vom 6.1.: Alfons Kristan (Snowboardunion Gigasport), Michael Dabringer (Landesskiverband Kärnten), Tagessieger Zhang Xuan und Sabine Schöffmann, Gilbert Blechschmid (Kärntner Sparkasse) (v.l.)

Sparkasse-Snowboardcup

Kärntner Sparkasse Snowboard Landescup, Snowboard Austria Trophy und FIS-Rennen Parallelslalom

„Stormy Days“ auf der Simonhöhe – Stürmische Bedingungen und stürmische Snowboardstars zeigen ihr Können und eine tolle Show. Nach der Saisoneroöffnung des Sparkasse Snowboard Landescups in Modriach folgten unmittelbar danach zwei Events auf der Simonhöhe am 5. und 6.1.2019 – wahrscheinlich einer der wenigen Gebiete in Österreich, in denen aufgrund der dramatischen Wettersituation an Wettbewerbe zu denken war.

Viele heimische Stars und auch solche aus anderen Nationen nutzten die Parallelslaloms, um sich optimal auf den Weltcup in Bad Gastein vorzubereiten. Die unerwartet hohe Teilnehmerzahl brachte deshalb schon richtiges Weltcup-Flair in die Region Mittelkärnten, 220 Starter an zwei Tagen boten Weltklasseleistungen, dramatische Entscheidungen in den Head-to-Head Finals, und jede Menge Unterhaltung für unsere Nachwuchsstars, die natürlich total angespornt waren.

Spannendes Flutlicht-Rennen

Am ersten Tag wurde das Event unter Flutlicht abgehalten, was wie jedes Jahr für außerordentliche Stimmung sorgte. Auf der kompakten Piste wurde von Alex Namesnik, dem Trainer des Landesskiverbands Kärnten ein schneller Kurs gesetzt, der irrsinnig spannend zu befahren war. Alfons Kristan von der Snowboardunion Gigasport sorgte am Mikrofon für gute Laune unter den zahlreichen Zuschauern. Und wie es nicht anders sein konnte, wurde das Rennen durch Siege der Kärntner Lokalmatadoren **Sabine Schöffmann** (ASKÖ ESV St. Veit) und **Alexander Payer** (SV St. Urban) zusätzlich versüßt. Die beiden zeigten, dass sie sich in wirklich guter Form befinden und dass man auf sie in den nächsten Rennen in dieser WM-Saison setzen sollte.

Erfolge beim Parallelslalom

Am Sonntag stand ein weiterer Parallelslalom am Programm. Der Vortagesieger Payer konnte aufgrund eines Virus nicht am Rennen teilnehmen, dennoch trumpten die Kärntner auf. Bei den Damen ließ sich Sabine Schöffmann auf dem selektiven Kurs nicht von ihrem

St. Veit) und „Chinese Rocket“ Zhang Xuan exakt zeitgleich über die Ziellinie. Aufgrund der besseren Zeit in der Qualifikation wurde dem Chinesen der Sieg zugesprochen, dennoch freuten sich Obmann und auch Aron Juritz (ASKÖ Landskron) über ihre Stockerplätze.

Gilbert Blechschmid, Marketing-Mann der Kärntner Sparkasse war von den Leistungen und der Qualität des Wettkampfs angetan: „Hier bekommt man große Lust, sich selbst auf den Schnee zu begeben und es den Sportlern und Sportlerinnen gleichzutun - eine absolute Werbung für diesen Sport!“

Fortsetzung am Goldeck

Gelegenheit dazu hat man im Rahmen der nächsten Sparkasse Landescups und Kärntner Meisterschaften am 26. und 27.1.2019 auf der Simonhöhe und am Goldeck.

Bei der Siegerehrung wurden an die Meister in 13 Klassen tolle Sachpreise vergeben, die von Sponsoren und dem ÖSV zur Verfügung gestellt wurden.

WERBUNG



Alexander Payer siegte am ersten Renntag



Action pur und voller Einsatz: Fabian Obmann